

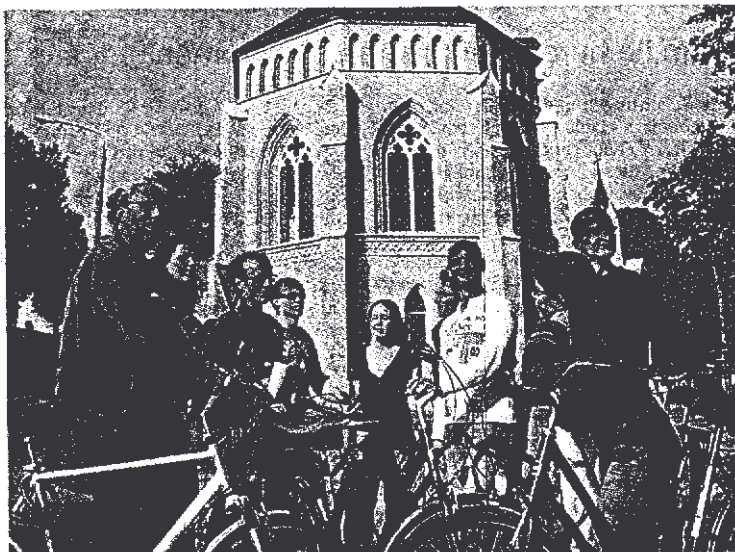
Babelsberg per pedales

Beginn um 19 Uhr an der Friedrichskirche / Man kann sich auch Fahrräder dafür ausleihen

In der Regel führen die Touren von Potsdam per pedales eher zu den weltlichen Orten Potsdams. Vorbei an den idyllischen Seen und den kostbaren Parkanlagen geht es vom S-Bahnhof Griebnitzsee oder dem Hauptbahnhof auf den verschiedensten Routen quer durch die Landeshauptstadt.

Doch als Stadtkirchenpfarrer Markus Schütte nach einer Möglichkeit kostenlos Fahrräder zu entleihen suchte, war schnell die Idee geboren, auch eine geführte Radtour zur Nacht der offenen Kirchen anzubieten. Einige Streckenverläufe wurden durchdacht und wieder verworfen - heraus kam die Babelsberger-Kirchen-Tour.

Um 19 Uhr geht es los an der Friedrichskirche Babelsberg mit einer „Erlebnisführung zum Anfassen und Entdecken für Jung und Alt“. Eine ganzheitliche Sache, versichert Doris Reisener, die die Erkundung in der Kirche anbietet. Doch viel Zeit hat sie nicht, den Besuchern die 1752 vom Großen Friedrich für böhmische Einwanderer gebaute Kirche näher



Schon mal probiert: auf Babelsberger Kirchen-Tour.

Foto: Andreas Klaer

zu bringen, denn die Alte Neuendorfer Kirche wartet schon auf die Fahrrad-Touristen. Die genau einhundert Jahre nach der Friedrichskirche von Friedrich Wilhelm IV. errichtete Kirche konnte im letzten Jahr Dank großen ehrenamtlichen Engagements vieler Babelsberger wieder eingeweiht werden.

Vom Neuendorfer Anger aus ist es nicht weit zum Oberlinhaus in der Rudolf-Breitscheid-Straße mit seiner neugotischen Kirche aus dem Jahre 1905, die erst im vergangenen Jahr eine neue Orgel erhielt. „Bis auf die Kapelle in Klein Glienicke am Schluss stimmt die Reihenfolge der Kirchen auch chronologisch“ sagt Stadtkirchenpfarrer Markus Schütte, der mit seinem Mitarbeiter, der auch für Potsdam per pedales arbeitet, die Route abgestimmt hat.

Auf dem Weg zum Gliencker Horn wird noch die 1934 gebaute, „fast skandinavisch schlicht“ wirkende katholische Pfarrkirche St. Antonius in der Plantagenstraße mit ihrem monumentalen Apsismosaik angesteuert.

Wer nach den zwei Stunden noch nicht genug hat, der fährt noch über die dann schon nächtliche Gliencker Brücke hinüber in die Innenstadt zur Abschlussveranstaltung.

Wer auf eigene Faust auf Entdeckungstour gehen möchte, kann dies auch tun. An den Standorten Stern-, Friedrichs-, Erlöser-, St. Peter und Paul und Garnisonkirche können von 18 bis 23 Uhr die Räder von Potsdam per pedales kostenlos ausgeliehen werden.

Bei der nächsten Sternzeit sollen

Eine Babelsberger Kirchenradtour zur Nacht der offenen Kirchen

dann andere Orte der lokalen Kirchengeschichte angefahren werden, wie zum Beispiel das Lepsius-Haus, das Ensemble der Hofbauerstiftung auf Herrmannswerder oder das Predigerwitwenhaus. Auch